



Alle Artikel

Mehr Zukunftschancen durch Netzwerk aus Bildung und Wirtschaft

21. bis 25.2.2011:

Infos zur Aufnahmewoche für AHS, WMS und HS/KMS in Wien

Brandsteidl präsentiert "Weißbuch Migration"

"Tag der Wiener Schulen" für alle WienerInnen

"Tag der Wiener Schulen" - 5. Oktober 2010

Schulschluss in Wien

Brandsteidl gratuliert zum Gewinn der Fußball-Mini-Schülerliga

Brandsteidl: Wien hat Konzept für flächendeckende gemeinsame Schule

Oxonitsch und Brandsteidl besuchten Berufsschule für Maschinenfertigungstechnik

Brandsteidl präsentierte "Wiener Sommerakademien 2010"

[→ Weiter](#)

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [11](#)
[12](#) [13](#) [14](#) [15](#)

Mehr Zukunftschancen durch Netzwerk aus Bildung und Wirtschaft

Treffen und Präsentation des EU-Projektes ET-struct im Wien-Haus in Brüssel

Am Mittwoch, 10. November wurde im Wien-Haus in Brüssel das EU-Projekt "ET-struct" (Economic/Educational Territorial Structure) vorgestellt. Diese länderübergreifende Initiative wird in den kommenden drei Jahren unter der Schirmherrschaft des Stadtschulrats für Wien und in Zusammenarbeit mit 17 Partnerinstitutionen aus Regionen in Deutschland, Italien, Polen, Slowenien, Tschechien und der Ukraine die Zukunftsperspektiven junger Menschen verbessern. Abgerundet wird das Projekt auch durch eine enge Kooperation zwischen dem Stadtschulrat für WienInnen und dem Bildungsministerium von Mecklenburg-Vorpommern. In Wien sind sowohl der Stadtschulrat als auch die Wirtschaftsagentur Wien in ET-struct aktiv; der Stadtschulrat ist der "Lead Partner", der die anderen Institutionen koordiniert.

Brandsteidl: Alle gewinnen durch Vernetzung von Bildung und Wirtschaft

"Dieses Projekt dient sowohl den jungen Menschen, da es die Integration in die Arbeitswelt erleichtert, als auch dem Wirtschaftsstandort Wien, indem Bildung und Ausbildung mit den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft besser abgestimmt werden", so die Grußbotschaft von Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl aus Wien an die TeilnehmerInnen der Präsentation in Brüssel. Der besondere Wert des Projektes ET-struct liege darin, dass sich die Bereiche Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Regionalpolitik idealtypisch miteinander ergänzen.

Franz Schimek, Leiter des Europabüros des Wiener Stadtschulrats zu den Projektzielen: "Wir setzen auf drei Ebenen an, und vernetzen in einem ersten Schritt regionale Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Bildung. Als gemeinsames Projekt erstellen wir für Zentraleuropa ein Verzeichnis der in den Wirtschaftsregionen neu benötigten spezifischen Fertigkeiten und Kompetenzen. Und wir erarbeiten ein Lerntool, mithilfe dessen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Ort oder online zielgerichtet und effizient aus- und weitergebildet werden können."

Aus Sicht Mecklenburg-Vorpommerns sei es wichtig, so Norbert Frank vom Bildungsministerium in seinen Begrüßungsworten, dem zu erwartenden Mangel an qualifiziertem Fach- und Führungspersonal zu begegnen, der sich aufgrund des demografischen Wandels ergeben werde.

EU will früh unternehmerisches Denken und Handeln fördern